

Nr. 5 - GEMEINDEVERTRETUNG OERSDORF vom 27.01.2010

nachstehendes Protokoll erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.00 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 11

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Mündlein, Wilfried
GV Brose, Martin
GV Brose, Regina
GV Gravert, Hans-Hermann
GV Huszak, Sieglinde
GV Keschull, Joachim
GV Korth, Markus
GV Sell, Michael
GV Spehr, Andreas
GV Schacht, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Nicht anwesend:

GV Heller, Sven

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Oersdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 18.01.2010 auf Mittwoch, den 27.01.2010, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Widerspruch der Fraktion der OeWV zur Niederschrift Nr. 4 vom 29.10.2009
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers, Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde
06. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde
07. Neufassung der Hundesteuersatzung
08. Haushalt 2010
09. Änderung der Geschäftsordnung (Antrag der Fraktion der OeWV)
10. Änderung der Geschäftsordnung (Antrag der Fraktion CDU/SPD)
11. Sperrung der Straßen „Winsener Knell“ und „Alter Winsener Weg“ (Antrag der Fraktion CDU/SPD)
12. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Widerspruch der Fraktion der OeWV zur Niederschrift Nr. 4 vom 29.10.2009

Mit Mail vom 09.11.2009 / 18.11.2009 hat die Fraktion der OeWV den als Anlage beigefügten Widerspruch gegen die Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung am 29.10.2009 eingelegt.

Über Einwendungen gegen die Niederschrift entscheidet gemäß § 32 Abs. 3 Geschäftsordnung die Gemeindevertretung.

Antrag der OeWV auf Änderung des Protokolls vom 27.01.2010:

Statt der Formulierung „Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Antrag der OeWV-Fraktion auf Beratung des TOP 13 in nichtöffentlicher Sitzung (4:7:0)“

folgende Formulierung:

Bürgermeister Mündlein stellt fest, dass Sitzungen der Gemeindevertretung grundsätzlich öffentlich sind und beantragt daher, dass TOP 13, der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil aufgeführt ist, in den öffentlichen Teil der Sitzung übernommen wird.

Nach öffentlicher Aussprache wird darüber abgestimmt.

(10:0:0)

Das Protokoll vom 29.10.2009 ist entsprechend zu ändern.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Mündlein berichtet zu folgenden Punkten:

- Beseitigung von Störungen an den Abwasserpumpen in Oersdorf verursacht hohe Kosten.
- Im Februar/März 2010 erfolgt die Landwirtschaftszählung 2010 in den Gemeinden Schleswig-Holsteins.

- Neue Frist für Gehölz- und Röhrichtschnitt nach dem Bundesnaturschutzgesetz vom 01.10.-28.02. jeden Jahres.
- Erhöhung der Abwassergebühr durch die Stadt Kaltenkirchen, daher auch Erhöhung der Abwassergebühr der Gemeinde Oersdorf.
- Mikrozensus 2010 auch in der Gemeinde Oersdorf.
- Aktion „Sauberes Dorf“ findet im Land Schleswig-Holstein am 27.03.2010 statt.
- Hinsichtlich des Betriebes des Stromnetzes der Gemeinde Oersdorf erfolgte Einigung zwischen Stadtwerke Kaltenkirchen und E.ON Hanse AG dahingehend, dass für eine einjährige Übergangsfrist weiterhin die E.ON Hanse AG das Netz betreibt.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV Schacht, Jürgen, bittet

- um Berücksichtigung einer Spende für Haiti in der Haushaltsplanung.

GV Kohrt, Markus, fragt Bürgermeister Mündlein, warum

- er die OeWV nicht auf die Problematik der öffentlichen/nichtöffentlichen Beratung in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung hingewiesen hat.

Er erfolgt hierzu keine Antwort des Bürgermeisters.

GV Kohrt, Markus, fragt

- warum noch nicht eine detaillierte Erläuterung der Haushaltsvoranschläge der Feuerwehr vorgelegt wurde.

Antwort stellv. Wehrführer Sell: Dies wurde nach der letzten Sitzung des Finanzausschusses an den Wehrführer weitergegeben.

TOP 5: Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers, Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde

Die Freiwillige Feuerwehr wird in ihrer Wahlversammlung am 23.01.2010 einen Gemeindeführer wählen. Die Wahl bedarf nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Bei einer positiven Entscheidung der Gemeindevertretung ist die Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde während der Sitzung vorgesehen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Christian Blöcker zum Gemeindeführer zu. (6:4:0)

Da Herr Blöcker nicht anwesend ist, wird die Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt durch Bürgermeister Mündlein überreicht.

TOP 6: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde

Die Freiwillige Feuerwehr wird in ihrer Wahlversammlung am 23.01.2010 einen stellvertretenden Gemeindeführer wählen. Die Wahl bedarf nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Bei einer positiven Entscheidung der Gemeindevertretung ist die Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde während der Sitzung vorgesehen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Michael Sell zum stellvertretenden Gemeindeführer zu. (6:4:0)

Im Anschluss an die Abstimmung vereidigt Bürgermeister Mündlein den stellvertretenden Gemeindeführer Michael Sell und übergibt die Ernennungsurkunde.

TOP 7: Neufassung der Hundesteuersatzung

Die derzeit gültige Hundesteuersatzung gilt mit Ausnahme der Euroumstellung unverändert seit dem 01.01.1992.

Durch die Neufassung der Hundesteuersatzung werden die Steuersätze wie folgt verändert:

1. Für den 1. Hund von bisher 26,00 € auf 40,00 €,
2. für den 2. Hund von bisher 52,00 € auf 60,00 €,
3. für jeden weiteren Hund von bisher 104,00 € auf 80,00 €.

Neben der Änderung der Steuersätze sind in § 12 der Satzung datenschutzrechtliche Bestimmungen zusätzlich aufgenommen worden. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Neufassung der Hundesteuersatzung mit Wirkung vom 01.01.2011 zu beschließen (4. FinA vom 14.01.2010, TOP 3).

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer. (9:1:0)

TOP 8: Haushalt 2010

Der Finanzausschuss hat den Haushaltsplan beraten und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Haushaltssatzung 2010 in der vorgelegten Fassung zu beschließen (4. FinA vom 14.01.2010, TOP 4-6). Einzelheiten können dem Vorbericht und dem Haushaltsplan entnommen werden (wird nachgereicht).

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2010. Es werden festgesetzt:

1. **Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 997.300,00 €.**
2. **Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf 533.900,00 €.**
3. **Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 345.000,00 €.**
4. **Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A auf 280 v.H., die Grundsteuer B auf 280 v.H. und die Gewerbesteuer auf 320 v.H..**

(6:4:0)

TOP 9: Änderung der Geschäftsordnung (Antrag der Fraktion der OeWV)

Mit Schreiben vom 17.01.2010 beantragt die Fraktion der OeWV die Änderung der Geschäftsordnung. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Die OeWV-Fraktion und die CDU/SPD-Fraktion haben festgestellt, dass ihre Anträge zu TOP 9 und TOP 10 in Teilen inhaltlich deckungsgleich sind, deshalb beantragen sie eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 20.35 Uhr – 20.45 Uhr.

Nach Beratung wird folgender gemeinsamer Antrag der OeWV und der CDU/SPD-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung gestellt:

1. In § 32 Abs. 1 o) zusätzlich zu Inhalte der Fragestunde die Formulierung anfügen, „auch die Antwort auf die gestellte Frage“.
2. In § 32 Abs. 1 p) zusätzlich zu Inhalte der Einwohnerfragestunde die Formulierung, „auch die Antwort auf die gestellte Frage einfügen“.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Geschäftsordnung wie im gemeinsamen Antrag der OeWV- und der CDU/SPD-Fraktion formuliert zu ändern. (10:0:0)

TOP 10: Änderung der Geschäftsordnung (Antrag der Fraktion CDU/SPD)

Die Fraktion der CDU/SPD hat mit Mail vom 16.01.2010 die Änderung der Geschäftsordnung beantragt. Der Antrag ist als Anlage beigefügt (Ziff. 1 und 2 der Mail).

Nach der Verständigung der OeVV- und der CDU/SPD-Fraktion zu TOP 9 zur Änderung der Geschäftsordnung hat sich der Antrag der CDU/SPD-Fraktion zu Ziff. 1 erledigt.

Der in Ziff. 2 der Mail formulierte Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung wird nach Verständigung unter den Fraktionen zur Beratung in den Finanzausschuss verwiesen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU/SPD-Fraktion gemäß Ziff. 2 der Mail zur Änderung der Geschäftsordnung in den Finanzausschuss zur Beratung zu verweisen.

(10:0:0)

TOP 11: Sperrung der Straßen „Winsener Knell“ und „Alter Winsener Weg“
(Antrag der Fraktion CDU/SPD)

Die Fraktion der CDU/SPD hat mit Mail vom 16.01.2010 (Ziff. 3) die Sperrung von Gemeindestraßen beantragt und dabei auf einen entsprechenden Beschluss des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz verwiesen (2. WegeUmA vom 25.06.2009, TOP 5.1). Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Die Gemeindevertretung beschließt, bei der Verkehrsaufsicht des Kreises eine Sperrung der Wege „Winsener Knell“ und „Alter Winsener Weg“ zu beantragen. Ausnahmen sollen für den Anlieger- und landwirtschaftlichen Verkehr gelten. Eine Kooperation mit der Gemeinde Winsen wird angestrebt.

(10:0:0)

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Herr Heunecke weist

- in Ergänzung zu TOP 11 darauf hin, dass Fotos für die Wege bei der Verkehrsaufsicht vorgelegt werden können. Der Bürgermeister bittet um Übergabe der Fotos.

Frau Kohnke bittet

- zu TOP 11 zu bedenken, dass dann der Verkehr andere Wege im Dorf nutzen muss, wenn nicht der „Winsener Knell“ und der „Alte Winsener Weg“ durch den Kfz.-Verkehr genutzt werden kann.

Antwort:

GV Spehr und GV Brose, Regina, weisen darauf hin, dass es sich um wassergebundene Wege handelt und insbesondere Fußgänger durch die hohen Geschwindigkeiten gefährdet sind.

Frau Schwarten bittet

- um Erläuterung zu den Anträgen der Fraktionen zu den TOP 9 und 10.

Antwort:

GV Huszak gibt Erläuterungen zu den Anträgen, zur Verständigung der Fraktionen, zur Änderung der Geschäftsordnung und zur Beratung Finanzausschuss.